

# kooperative sol·ami·x

## *Reglement*

Stand 18.12.2023

Die kooperative sol-ami-x ist ein selbstverwalteter Verein. Gemeinsam wollen wir in Grossaffoltern Gemüse anbauen und ernten und so zu den bereits existierenden Strukturen der solidarischen Landwirtschaft beitragen. Die kooperative sol-ami-x besteht aus einer Kerngruppe, verschiedenen Arbeitsgruppen, dem Anbauteam, welches vom Verein angestellt ist und allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern.

Selbstverwaltung heisst für uns, dass wir gemeinsam entscheiden wollen und anstreben, nach dem Konsensprinzip zu arbeiten. In der Kerngruppe funktionieren wir nach dem Konsensprinzip und arbeiten darauf hin, dies grundsätzlich auch im ganzen Verein zu tun. Wenn dies nicht möglich ist, wählen wir das Mehrheitsprinzip.

Das Land wird vom Verein gepachtet.

## **Mitgliedschaft**

Mitglied des Vereins wirst Du mit einem einmaligen oder mehrmaligen Kauf von einem Anteilschein à 200 CHF.

Für Details zu den Anteilscheinen siehe «Finanzen».

Als Mitglied kannst Du mitwirken, indem Du eine passive oder eine aktive Rolle einnimmst. Als passives Mitglied unterstützt du den Verein mit einem oder mehreren Anteilschein(en). Als aktives Mitglied bezahlst du zusätzlich zu dem / den Anteilschein(en) einen Betriebsbeitrag pro Jahr und beziehst wöchentlich Deinen Ernteanteil. Zudem arbeitest Du als aktives Mitglied an bestimmten Halbtagen im Jahr und innerhalb der eigenen Möglichkeiten und Interessen im Betrieb mit.

Für Genaueres zu den Halbtagen siehe «Beteiligungseinsätze und Mitarbeit».

Als aktives und passives Mitglied nimmst Du an der jährlichen Vereinsversammlung teil. Dort informieren wir über Neuigkeiten, diskutieren über die Berechnung und Zusammensetzung der Ernteanteile und stimmen über das Betriebsbudget ab.

Du kannst während des ganzen Betriebsjahres Mitglied werden. Wenn du dich jedoch mitten im Betriebsjahr als aktives Mitglied anmeldest, können wir evtl. deinen Ernteanteil nicht sofort liefern. In diesem Fall kommst du auf eine Warteliste.

Austritte sind nur jeweils Ende Jahr möglich.

# Gemüse, Obst und gemeinsam verarbeitete Hofprodukte

## Ernteanteile und Betriebsbeitrag

Wir möchten mit Ernteanteilen arbeiten. Dies bedeutet, dass jedes aktive Mitglied einen jährlichen Betriebsbeitrag bezahlt und dadurch einen Ernteanteil bekommt. Der Ernteanteil entspricht dem Prinzip «das wo wächst, soviu wie chunt und denn wos da isch». Im Gemüsekorb, den du regelmässig beziehst, findest du das Gemüse und Obst, das gerade wächst und je nach dem gemeinsam verarbeitete Hofprodukte. Grundsätzlich wird kein Gemüse dazugekauft, ausser es besteht eine gemeinsame Entscheidung dafür. Je nach Wetterverhältnissen und Wachstum der Pflanzen werden auf diese Weise die Anbaurisiken und Ernteüberschüsse auf alle Mitglieder verteilt.

Damit die Haushaltungen nicht unter zu viel Gemüse leiden, können Überschüsse und nicht vergebene Ernteanteile auch anderweitig verkauft werden. So gewonnenes Geld fliesst wieder in den Betrieb und kommt somit allen zugute. Zudem können wir uns vorstellen, Gemüse an gemeinwockorientierte Projekte zu verschenken.

Für Details zum Betriebsbeitrag siehe «Finanzen».

## Das Anbauteam

Das Anbauteam gewährleistet die nachhaltige Bewirtschaftung des gepachteten Landes. Es besteht aus 2-3 Personen (vom Verein angestellt) mit Fachwissen und dem nötigen Überblick, um wichtige Entscheidungen im Anbau zu treffen. Sie machen den Grossteil der Arbeit auf dem Acker und ausserdem die Anbauplanung.

Als Mitglied unterstützt du das Anbauteam mit Einsätzen auf oder neben dem Feld.

## Beteiligungseinsätze und Mitarbeit

Die Mitarbeit auf dem Feld ist für uns sehr wichtig, da eine boden- und ressourcenschonende Landwirtschaft bedeutet, dass wir weniger Maschinen einsetzen. Dadurch entsteht mehr Handarbeit. Die kooperative sol-ami-x ist darauf angewiesen, dass der gemeinsame Acker von vielen Händen gepflegt wird.

Auch mit deiner Mitarbeit neben dem Acker trägst du zum Gelingen dieses Projekts bei: Zu Hause Konfi oder Sugo einkochen, den Ackertag im September mitorganisieren, Texte für die Webseite schreiben, an einem Aktionstag zu den Kindern schauen, Zwiebeln rüsten, Gemüse abpacken für die Ernteanteile, Bäume schneiden, Übersetzungen machen, im Sommer den Folientunnel öffnen und schliessen, auf Tutti Infrastruktur suchen, die Ernteanteile ins Depot fahren, Etiketten entwerfen, jäten...

Wir möchten inklusiv sein. Jede Form von Zusammenarbeit und Mithilfe ist willkommen!

Je nach Grösse des Ernteanteils verpflichtet sich jedes Aktivmitglied, zu einer festgelegten Anzahl Halbtage pro Jahr im Verein mitzuwirken.

Im kommenden Erntejahr sind die Anzahl Halbtage pro Ernteanteil (provisorisch) folgendermassen festgelegt worden:

kleiner Ernteanteil	1-2 Pers	5 Halbtage/Jahr
Grosser Ernteanteil	3-4 Pers	8 Halbtage/Jahr

D.h. wenn ihr euch zu viert einen grossen Ernteanteil teilt, dann leistet ihr insgesamt 8 Halbtage (nicht pro Person).

Als aktives Mitglied arbeitest du deine Halbtage im Jahr mit. Ende Jahr schaust du, ob du die halben Tage mitarbeiten konntest. Wenn dies nicht der Fall war, kannst du Ende Jahr etwas spenden. Wir hoffen, dass du im nächsten Jahr vorbei kommst!

Sehr gerne kannst du als Mitglied (aktiv und passiv) mehr mitwirken.

## Finanzen

### Anteilscheine

Jede Person, die dem Verein beitreten will, kauft mindestens einmal einen Anteilschein im Wert von 200 CHF. Diese Unterstützung benötigen wir, um einen Teil der hohen Startinvestitionen (ca. 50'000 CHF) zu ermöglichen. Es ist erwünscht, dass ein Mitglied mehrere Anteilscheine erwirbt. Anteilscheine können nicht gehandelt oder vererbt werden. Wer austritt, hat Anspruch auf eine zinslose Rückzahlung der Anteilscheine, sobald die Vereinsfinanzen dies zulassen.

### Betriebsbeitrag

Wer Lebensmittel beziehen will, bezahlt einen jährlich vereinbarten Betriebsbeitrag. Mit diesem Beitrag werden die laufenden Kosten im Voraus gedeckt (Lohn, Saatgut, Material, usw.).

### Preisbildung

Der kleine Ernteanteil kostet aufgrund des erhöhten Aufwands etwas mehr als die Hälfte des grossen Ernteanteils.

Wir möchten keinen fixen Preis für einen Ernteanteil festlegen, weil wir in einer Gesellschaft sozialer Ungleichheiten leben. Um auch Einkommensschwächeren zu ermöglichen, Ernteanteile zu beziehen, bezahlen Einkommensstärkere einen höheren Betrag. Das funktioniert folgendermassen:

Jedes Mitglied/jeder Haushalt trägt sich bei der Anmeldung auf Vertrauensbasis in eine Einkommenskategorie ein (so muss Mensch kein genaues Einkommen angeben):

Das durchschnittliche Nettoeinkommen ist die Summe aller Nettoeinkommen des Haushalts (resp. der Mitgliedschaft) geteilt durch die Anzahl Menschen, welche sich den Ernteanteil teilen.

Menschen, die kein bzw. wenig Einkommen haben - z.B. elterliche Unterstützung/ Stipendien/ IV/ AHV usw. - geben ihr «verfügbares» Geld als Nettoeinkommen an.

Personen **unter 16 Jahre** werden in der Berechnung **als 0.5** gezählt.

Personen **ab 16 Jahre** werden in der Berechnung **als 1** gezählt.

Bei der Anmeldung gibt jedes Mitglied/jeder Haushalt die für sich ausgerechnete Einkommenskategorie sowie den Beitrag an, welcher bezahlt werden möchte. In der folgenden

Tabelle sind Mindestbeiträge aufgeführt. Die Betriebskosten können durch diese Mindestbeiträge nur knapp gedeckt werden. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass je nach Möglichkeiten ein solidarischer, höherer Betriebsbeitrag bezahlt wird.

Einkommenskategorien und Mindestbeiträge:

Einkommens- kategorie	Durchschnittliches Nettoeinkommen/Jahr	Mindestbetriebsbeitrag für kleiner Ernteanteil (1-2 Pers) pro Jahr/Monat	Mindestbetriebsbeitrag für grosser Ernteanteil (3-4 Pers) pro Jahr/Monat
1	<15'000 CHF	1'140 CHF/95 CHF	2'160 CHF/180 CHF
2	15'000-20'000 CHF	1'200 CHF/100 CHF	2'280 CHF/190 CHF
3	20'000-30'000 CHF	1'320 CHF/110 CHF	2'400 CHF/200 CHF
4	30'000-50'000 CHF	1'440 CHF/120 CHF	2'520 CHF/210 CHF
5	50'000-70'000 CHF	1'560 CHF/130 CHF	2'640 CHF/220 CHF
6	70'000-90'000 CHF	1'800 CHF/150 CHF	2'880 CHF/240 CHF
7	>90'000 CHF	2'160 CHF/180 CHF	3'240 CHF/270 CHF

#### Rechnungsbeispiele:

*In meiner 2er WG sind unsere Nettoeinkommen je 30'000 CHF/Jahr und 23'000 CHF/Jahr. Im Durchschnitt  $(30'000 \text{ CHF} + 23'000 \text{ CHF} / 2)$  verdienen wir als Haushalt 26'500 CHF (durchschnittliches Nettoeinkommen). Somit sind wir in der Einkommenskategorie 3. Wir wollen einen kleinen Ernteanteil. Das bedeutet, dass wir mindestens 110 CHF pro Monat resp. 1'320 CHF im Jahr bezahlen sollten. Gemeinsam entscheiden wir nach einer Diskussion, was uns unser Essen Wert ist, und dass wir eigentlich genug Geld haben, einen solidarischen Beitrag von 150 CHF pro Monat/1800 CHF pro Jahr zu bezahlen. Deshalb geben wir die Einkommenskategorie 3 an und tragen in das Feld für Zusatzbeitrag 40 CHF/Monat ein.*

*Ich bin eine alleinerziehende Person mit 3 Kinder unter 16 Jahren und einem Netto-Einkommen von 42'000 CHF/Jahr. Im Durchschnitt  $(42'000 \text{ CHF} / 2.5)$  verdienen wir als Haushalt 16'800 CHF (durchschnittliches Nettoeinkommen) und sind damit in der Einkommenskategorie 2.*

Der Betriebsbeitrag für das kommende Jahr muss bis zum 31. Januar des betreffenden Betriebsjahres bezahlt werden. Es ist möglich, in drei Raten pro Jahr zu bezahlen oder nach Absprache mit der Kerngruppe einen anderen Zahlungsmodus festzulegen. Wenn in 3 Raten gezahlt wird, muss 1/3 des Betriebsbeitrages bis zum 31. Januar des betreffenden Betriebsjahres bezahlt werden. Für den Anbau der Ernteanteile sind wir jedoch darauf angewiesen, dass ein Grossteil der Betriebsbeiträge zu Beginn des Erntejahres bezahlt wird.

Vor der Hauptversammlung werden der Gesamtbudgetvorschlag und das Total der Betriebsbeiträge verglichen. Der Vergleich wird allen Mitgliedern vor der Versammlung mitgeteilt. Vorschläge zur Finanzierung müssen vor Beginn der Hauptversammlung schriftlich bei der Kerngruppe eingereicht werden. An der Hauptversammlung entscheiden wir anschliessend alle zusammen, wie eine eventuelle Lücke gefüllt werden kann und verabschieden das Budget.